

15883/AB
Bundesministerium vom 01.12.2023 zu 16443/J (XXVII. GP)
Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
sozialministerium.at

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.717.334

Wien, 1.12.2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 16443/J des Abgeordneten Philip Kucher, Genossinnen und Genossen, betreffend Kosten der Ministerbüros im 3. Quartal 2023** wie folgt:

Fragen 1, 2, 5, 7 bis 9:

- Wie viele Mitarbeiterinnen waren - inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. - in Ihrem Kabinett mit Stichtag 30. September 2023 insgesamt beschäftigt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Monat, Name, Funktion und Gesamtsumme der Beschäftigten in Ihrem Kabinett)?
- Wie viele Personen waren - inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. - in Ihrem Kabinett mit Stichtag 30. September 2023 als Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, Kraftfahrerinnen bzw. als sonstige Hilfskräfte beschäftigt (bitte um Aufschlüsselung jeweils nach Monat und Gesamtsumme der als Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, Kraftfahrerinnen bzw. als sonstige Hilfskräfte in Ihrem Kabinett Beschäftigten)?
- Auf welcher gesetzlichen Grundlage basieren die jeweiligen Dienstverhältnisse?
- Sofern es sich um entliehene Dienstnehmerinnen handelt: welcher besoldungsrechtlichen Einstufung für Bundesbedienstete entsprechen die jeweiligen Leihentgelte?

- *Mit welchen Leihgeberinnen bestehen Arbeitsleihverträge für wie viele Personen in Ihrem Kabinett?*
- *Werden über die Abgeltung der Personalkosten hinaus weitere Entgelte an die Leihgeberinnen entrichtet bzw. zahlen Leihgeberinnen (aufgrund einer entsprechenden Vereinbarung oder freiwillig) Gehaltsbestandteile für die an Ihr Kabinett entliehenen Mitarbeiterinnen auf?*

Hinsichtlich der Beantwortung dieser Fragen verweise ich auf die Beantwortung der Fragen 1 bis 3, 7, 9 und 11 der parlamentarischen Anfrage Nr. 16294/J betreffend „Personalkosten und Entbürokratisierung Ihres Kabinetts Q3 2023“.

Ergänzend dazu wird bezüglich der von der Firma Trenkwalder Personaldienste GmbH als Leihgeberin (für eine Person, nämlich einer Servicekraft für allgemeine Bürotätigkeiten im Kabinett im 3. Quartal 2023) festgehalten, dass von der Firma Trenkwalder lediglich die im Rahmenvertrag mit der BBG verankerten Kosten für die Dienstleistung der Personalvermittlung verrechnet werden, welche aber im monatlichen Entgelt enthalten sind. Es gibt über die gesetzliche Gehaltsverrechnung hinaus keine Vereinbarung oder freiwillige Leistung seitens der Leihgeberin an die zur Verfügung gestellten Arbeitskräfte.

Weiters verweise ich ergänzend hinsichtlich der Fragen 8 und 9 auf den letzten Absatz der Beantwortung der Fragen 1, 2, 5, 7 bis 9 der parlamentarischen Anfrage Nr. 1561/J betreffend „Kosten der Ministerbüros im 1. Quartal 2020“.

Fragen 3 und 13:

- *Wie hoch waren - inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. – die Personalkosten in Ihrem Kabinett (inkl. der Kosten für Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, Kraftfahrerinnen bzw. sonstige Hilfskräfte) im 3. Quartal 2023 (bitte um depersonalisierte Aufschlüsselung jeweils nach Monat, einschließlich Überstunden, Prämien sowie eventuell anfallende weitere Personalkosten)?*
- *Welche Kosten sind für den Generalsekretär sowie seine Mitarbeiterinnen (inkl. aller Sekretariats-, Kanzlei und Schreib- und Hilfskräfte bzw. Kraftfahrerinnen; inkl. allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc.) im 3. Quartal 2023 insgesamt angefallen (bitte um detaillierte Kostenaufstellung jeweils nach Monat. Funktion und Aufgabenbereich sowie Gesamtkosten)
a. Sofern datenschutzrechtliche Gründe einer Beantwortung dieser Frage entgegenstehen. wird um Berücksichtigung der Kosten für den Generalsekretär sowie seine Mitarbeiterinnen (inkl. aller Sekretariats-, Kanzlei und Schreib- und*

Hilfskräfte bzw. Kraftfahrerinnen: inkl. allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc.) im 3. Quartal 2023 in der Beantwortung der Frage 3, sowie um Auskunft, ob diese Berücksichtigung erfolgt ist, gebeten.

Das Generalsekretariat in meinem Ministerium wurde mit Ablauf des 14. November 2022 aufgelöst.

Für die Mitarbeiter:innen inklusive Sekretariats- und Kanzleikräfte bzw. Kraftfahrpersonal in meinem Kabinett sind im 3. Quartal 2023 Gesamtkosten in Höhe von EUR 654.867,90 entstanden.

Frage 4:

- *Wurden für Bedienstete Ihres Kabinetts bereits Prämien oder sonstige außertourlichen Zahlungen ausbezahlt?*
a. Wenn ja, in welcher Höhe (bitte um Aufschlüsselung nach Funktion, Begründung, sowie Auskunft darüber, ob diese bereits in den ausgewiesenen Personalkosten berücksichtigt sind)?

Hinsichtlich der Beantwortung dieser Frage verweise ich auf die Beantwortung der Frage 14 der parlamentarischen Anfrage Nr. 16294/J.

Fragen 6 und 11:

- *Wie sind die jeweiligen Mitarbeiterinnen in Ihrem Kabinett besoldungsrechtlich eingestuft/bewertet (bitte um detaillierte monatliche Aufschlüsselung nach Funktion/ Aufgabenbereich)?*
- *Welche sondervertraglichen Regelungen bestehen mit Bediensteten Ihres Kabinetts (z.B. in Hinblick auf Nachzahlungen nach Ihrem Dienstende)?*

Hinsichtlich der Beantwortung dieser Fragen verweise ich auf die Beantwortung der Fragen 6 und 11 der parlamentarischen Anfrage Nr. 1561/J.

Frage 10:

- *Wie viele Personen aus Ihrem Kabinett sind bereits in Leitungsfunktionen (bitte um Aufschlüsselung nach Name, konkreter Funktion und damit verbundenem Bruttomonatsgehalt)?*

In meinem Kabinett gab es im 3. Quartal 2023 einen Mitarbeiter mit einer Leitungsfunktion neben seiner Tätigkeit im Kabinett.

Frage 12:

- *Wie viele Personen waren mit Stichtag 30. September 2023 im 3. Quartal 2023 insgesamt dem Büro des Generalsekretärs (inkl. aller Sekretariats-, Kanzlei und Schreib- und Hilfskräfte bzw. Kraftfahrerinnen: inkl. allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc.) zugeteilt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Namen, Funktion und Aufgabenbereich)?*

Das Generalsekretariat in meinem Ministerium wurde mit Ablauf des 14. November 2022 aufgelöst.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch